



Veranstaltet wurde die vierte Arnsberger Wandelnacht vom Meisterchor „ConVoice“ aus Stockum unter der Leitung von Frank Rohrmann.

## Sechs Chöre überzeugen

### Spende an „Lichtblicke“ nach Arnsberger Wandelnacht

**Stockum/Arnsberg.** Anfang der Adventszeit genossen viele Chormusikliebhaber die Arnsberger Wandelnacht. Mit vorweihnachtlicher a-capella Musik ließen sich die Besucher der vierten Arnsberger Wandelnacht auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Veranstaltet wurde das Konzert in diesem Jahr vom Meisterchor „ConVoice“ aus Stockum unter der Leitung von Frank Rohrmann. „ConVoice“ und fünf weitere Chöre, darunter auch der Ideen-

geber und Veranstalter der ersten Wandelnächte, der Chor „Quartett Plus“ begeisterten in drei Arnsberger Kirchen mit den unterschiedlichsten Stücken. Vom Volkslied, über Gospel bis hin zu modernem Liedgut – jeder Geschmack wurde bedient und die gesangliche Qualität der Chöre wusste zu überzeugen. Das Wandeln mit Fackelträgern von Kirche zu Kirche und der an der Liebfrauenkirche angebotene Glühweinsamtsamit Imbiss zauberten bei einem der ersten frostigen Winterabende eine rundum

gelungene Atmosphäre. Für Gänsehaut sorgte das Finale in der Liebfrauenkirche. Gemeinsam sangen alle Chöre „Singt Gloria“ von Friedrich Händel im Satz von Georg Rabbe, mittlerweile schon das obligatorische Schlusslied der Veranstaltung.

Nun, kurz vor Weihnachten, freute sich der Vorstand von „ConVoice“ unter dem Vorsitz von Michael Wengenroth, aus den Einnahmen vom gut besuchten Konzert eine Spende über 1000 Euro an die Aktion „Lichtblicke“ der NRW Lokalradios überweisen zu können.